Glasbläser*in und Glasinstrumentenerzeuger*in (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Glasbläser*innen und Glasinstrumentenerzeuger*innen verarbeiten Glasstäbe und Glasröhren zu Apparaten und Instrumenten für den Laborbedarf und für Thermometer, Messgeräte und Neonschriften. Sie verarbeiten Normal- und Hartglas mit verschiedenen Techniken der Warm- und Kaltbehandlung.

Glasbläser*innen und Glasinstrumentenerzeuger*innen arbeiten in gewerblichen Werkstätten mit speziellen Glasmacherpfeifen, Glasmessern und an Schneidemaschinen, Gasbrennern und Temperöfen. Sie arbeiten mit Berufskolleg*innen und Vorgesetzten zusammen und haben Kontakt zu Kund*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werkzeichnungen anfertigen und erforderliche Glasstäbe und -röhren auswählen
- verschiedene Kalt- und Warmbehandlungstechniken anwenden
- Glasrohre ausmessen, zuschneiden, schleifen und bohren
- Glasrohre durch Feilen, Blasen und Biegen verformen
- Glaselementen polieren, verspiegeln und einfärben
- Gläser mit Säuren reinigen
- Glasgefäße durch Ätzen skalieren
- defekte Glasapparate und Geräte reparieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Umweltbewusstsein

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft